

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Saubaner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

N^o. 11.

Mittwoch, den 18. März

1857.

Zum Hohen Geburts-Feste

Seiner königlichen Hoheit

des Prinzen von Preußen.

Den 22. März 1857.

In dem Kranze Seiner Lebensjahre
Schön der Knospen sechzig aufgeblüht.
Ihm, dem Prinzen noch im Silberhaare
Treuer Preußen Herz voll Liebe glüht,
Und es schlägt im Wonne-Hochgeföhle
An dem hohen Fest, das sich erneut,
Den erhabnen Prinzen hoch erfreut.
Ihm erblühen noch der Jahre viele!

In dem jüngst verfloßnen Lebensjahre
Hohe Freud' und Jubel Ihn beglückt.
In der Bräute Schmuck am Traualtare
Sah Sein Blick und Vaterherz entzückt
Die Prinzessin Braut im Myrtenkranze,
Allverehrer Mutter Ebenbild,
Dich Louise huldreich, edel, mild:
Großherzogin nun in hohem Glanze.

Ihm auch ward ein Jubelfest geboren
Mit dem neuen Jahr, das uns die Zeit
Jüngst gebar; ein Fest war Ihm erkoren,
Der vor funfzig Jahren eingereicht
Preußens königlichem Heer zur Zierde.
Mit dem Helm, dem Schwert, dem Schild beglückt
Ist als ritterlicher Held geschmückt
Er, der Helden-Prinz in hoher Würde.
Auf des neuen Lebensjahres Pfade,
Hoherhabner Prinz von Preußen, Dir
Am Geburtsfest von des Höchsten Gnade
Heil und Freuden heiß erstehen wir.
Dich umstrahle fort die Freuden-sonne
Bis an's fernste, spät'ste Lebensziel!
Und an Deinem Fest das Hochgeföhle
Stimmt des Herzens Saiten uns zur Wonne.

Jüngling.